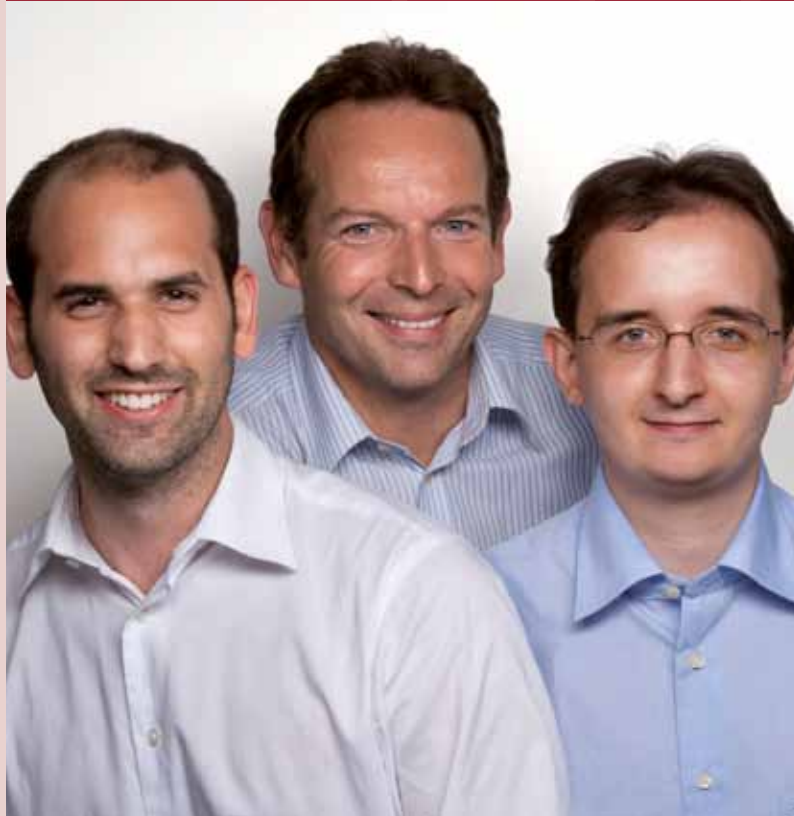


ZIT berät



Hutter & Schrantz  
Stahlfedern



ZIT vermittelt



Fraunhofer

# Federfertigung **flexibel aufgestellt**

**Projekttitle:** Stahlfedern im neuen Layout

**Unternehmen:** Hutter & Schrantz Stahlfedern GmbH

**Wissenspartner:** Fraunhofer Austria Research GmbH,  
Geschäftsbereich Produktions- und Logistikmanagement

**Kontakt:** Martin Heinz und Peter Majek, Geschäftsführung  
Hutter & Schrantz (im Bild rechts und Mitte), DI Markus  
Florian, Projektmitarbeiter Fraunhofer Austria Research  
GmbH (im Bild links)

**Finanzierung:** Innovationsscheck der Forschungs-  
förderungsgesellschaft (FFG)

**Projektdauer:** 6 Wochen

Stahlfedern aus dem Hause Hutter & Schrantz kommen von FI-Schutzschaltern bis zu Autokarosserien zum Einsatz. Rund 5.000 technische Zeichnungen für Zug-, Torsions- und Druckfedern sind in Wien Liesing abrufbar, rund 2.000 verschiedene Sorten werden im Jahr hergestellt. Die Fertigung der Stahlfedern lief trotz mehrfacher Erweiterungen wie geschmiert. Nur die Werkshalle war den Produktionsvorgängen platzmäßig nicht mehr gewachsen. Gemeinsam mit Fraunhofer Austria wurde, teilfinanziert durch den Innovationsscheck der FFG, eine optimale Raumnutzung mit Aufstellungsplan aller Maschinen und Lagerplätze nach den letzten Erkenntnissen der Wissenschaft erarbeitet. So können das Labyrinth aufgelöst, Produktionsabläufe gestrafft, Lagerkosten minimiert und Aufträge rascher ausgeführt werden.

Seit 2009 agiert die Hutter und Schrantz Stahlfedern GmbH wieder unter dem traditionsreichen Namen der Firmengründer aus 1824. „Wir haben in den vergangenen Jahren drei Familienbetriebe in Wien zugekauft und die neuen Fertigungsverfahren im laufenden Betrieb eingeführt. Die Maschinen wurden aufgestellt, wo gerade Platz war, das Wachstum am Standort war eher organisch“, erläutert Martin Heinz die Ausgangssituation für die vom ZIT vermittelte Technologieberatung. Am Ende dieser durchaus erfreulichen Entwicklung konnte die 2.200 Quadratmeter große Produktionshalle das Rohmaterial nicht mehr fassen. „Das Platz-Problem kam schleichend. Wir fertigen zwar Federn, hatten aber keinen Raum mehr, um flexibel zu bleiben“ ergänzt Co-Geschäftsführer Peter Majek. Im Herbst 2008 wurde dann der Entschluss gefasst, die Produktionshalle neu zu gestalten. Um Betriebsblindheit zu vermeiden, sollten externe Partner bei der Umgestaltung zugezogen werden.

„Hutter & Schrantz ist das Problem aktiv angegangen. Auf der Suche nach einem Partner für die Umgestaltung der Produktionshalle wurde man auf die Technologieberatung des ZIT aufmerksam“, freut sich Peter Halwachs vom ZIT. Als Wissenspartner wurde Fraunhofer Austria mit dem Geschäftsbereich

Produktions- und Logistikmanagement vom ZIT vorgeschlagen. „Weil eigene Kunden bereits mit Fraunhofer Austria kooperiert hatten, wussten wir, dass sie zu uns passen“, so Heinz. Im ersten Schritt werteten Markus Florian und sein Kollege Arko Steinwender die Betriebsdatenerfassung aus. Einmal pro Woche waren beide Mitarbeiter von Fraunhofer Austria vor Ort und nur eine Stiege von Belegschaft und Geschäftsführung entfernt. So konnte die Komplexität der Materialflüsse rasch durchleuchtet und ein optimales Fabriklayout für Maschine, Mensch und Material nach Auslastung und Aufgaben erstellt werden. „Wir haben ein Optimum gesucht, damit die Maschinen nur zum Transport angehalten und mit dem bestehenden Personal übersiedelt werden können“, so Florian. Die Miete für das Lager konnte schon eingespart werden. „Am Ende wird die Produktion runder laufen und wir können mehr Aufträge annehmen, weil wir schnellere Durchlaufzeiten und eine bessere Planung der Ressourcen haben“, konstatiert Peter Majek zufrieden.

## Hutter & Schrantz Stahlfedern GmbH

1230 Wien, Großmarktstraße 7  
[www.hs-stahlfedern.com](http://www.hs-stahlfedern.com)

## Fraunhofer Austria Research GmbH

Geschäftsbereich Produktions- und  
Logistikmanagement  
1040 Wien, Theresianumgasse 7  
[www.fraunhofer.at](http://www.fraunhofer.at)

beraten durch die Technologieberatung, 2009



Die Technologieagentur der Stadt Wien.